

Antike Tempel und Normannendome

Griechische und phönizisch-punische Siedlungsgebiete gediehen hier, ehe die Römer nach den Punischen Kriegen die Insel gänzlich ihrem Reich eingliederten und ausplünderten. Unter dem Hohenstaufen Friedrich II. erlebte die Insel ihre Glanzzeit, welcher die arabische Kultur wesentlich höher schätzte als die christliche und mit dem Papst in Zwist lebte. Es dominierten normannische und arabische Einflüsse. Gegen die Herrschaft der Franzosen wurde der Aufstand geprobt, Spanier folgten. So erklärt sich das reiche Spektrum an Bauten, von den archaischen, antiken Tempeln über die herrlichen Normannendome bis zu den barocken Kirchen.



Leitung: Vittorio Sabatino, Geschichte/Archäologie; u.a.

● 1. Tag: Wien–Palermo.

06.40-10.20 Uhr Flug Wien–Milano–Palermo. Ausflug zum MONTE PELLEGRINO, wo wir das Heiligtum der Stadtpatronin besuchen mit schönem Blick auf die Stadt. Beginn der Besichtigungen. Htl. San Paolo Palace****.

● 2. Tag: Palermo.

Wir besichtigen in PALERMO die Kathedrale mit den Gräbern der Staufer, die weltberühmte Cappella Palatina mit dem großartigen Mosaikenschmuck und kommen dann nach San Giovanni degli Eremiti, dessen Kreuzgang mit den zierlichen Doppelsäulchen besonders malerisch wirkt. Im Archäologischen Museum sind vor allem die Funde aus Selinunt bemerkenswert. Danach fahren wir nach MONREALE mit dem herrlichen Normannendom und dem Kreuzgang. 50 km.

● 3. Tag: Palermo.

Fortsetzung der Besichtigungen in PALERMO. Dann fahren wir nach SEGESTA, wo wir den gut erhaltenen dorischen Tempel aus ca. 450 v. Chr. der einheimischen Elymer sehen. In SELINUNT besuchen wir die Akropolis mit den Tempelruinen. 260 km.

● 4. Tag: Palermo–Agrigent.

Fahrt entlang der Nordküste in das wunder-



Der Dom von Cefalu

schöne CEFALU, dessen Dom normannische Formen mit arabischen und byzantinischen Elementen vereint. In ENNA schlendern wir durch die mittelalterlichen Gassen und betrachten das Castello di Lombardia, ehe wir vom Ceresfelsen einen herrlichen Ausblick zum Ätna genießen. Nahe Piazza Armerina besuchen wir die VILLA ROMANA DEL CASALE mit herrlichen Mosaiken, Darstellungen von Jagdszenen und erotischen Themen. Hotel Acrobello o. Rossello****. 300 km.



● 5. Tag: Agrigent–Giardini Naxos

Von Pindar als „schönste Stadt der Sterblichen“ gepriesen, hat sich AGRIGENT ein wenig vom alten Glanz erhalten können. Wir sehen die großen Tempel, das Archäologische Museum und San Nicola. 3 Nächte im Hotel Naxos Beach Vilette****. 170 km.

● 6. Tag: Giardini Naxos

Fahrt entlang der Ostküste nach MESSINA, wo wir das Museo Regionale besuchen. Anschließend Überfahrt per Fähre auf das Festland nach REGGIO DI CALABRIA und Besuch des Nationalmuseums mit den zwei außergewöhnlichen griechischen Riace-Bronzen. 200 km.

● 7. Tag: Giardini Naxos.

Im schönen und kulturellen SYRACUS sehen wir den Dom, das Archäologische Museum, die Quelle der Arethusa, das Heiligtum der „Weinenden Madonna“, den Apollo-Tempel, die Katakomben von San Giovanni mit der Krypta des hl. Marcian, das Amphitheater, den Altar des Hieron II., das griechische Theater und das berühmte „Ohr des Dionysos“. 150 km.

● 8. Tag: Giardini Naxos–Wien.

Das herrlich gelegene TAORMINA beitz ein antikes Theater in traumhafter Lage mit Blick auf den Ätna (3.350 m). In CATANIA bewundern wir den Dom mit seiner herrlichen Fassade, den römischen „Lavaelefant“, das Theater und das Castello Ursino. 120 km. 17.15-21.55 Uhr Flug Catania–Mailand–Wien.



8 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termin:	Sa 29. 12. - Sa 05. 01. 2008
	Sa 15. 03. - Sa 22. 03. 2008
	Sa 11. 10. - Sa 18. 10. 2008
	Sa 27. 12. - Sa 03. 01. 2009

Pauschalpreis:	€ 1.490
Einbettzimmer	€ 190
Zuschlag Neujahr	€ 120

Leistungen: Flüge mit Alitalia, klimatisierter Bus, ****Hotels wie angeführt (Du/WC), Halbpension, alle Besichtigungen (ohne Eintrittsgebühren), Flughafentaxen, Ticket service charge, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen